

Warum es ein Fehler war, die Bayer Pipeline zu genehmigen.

Ein gutes Urteilsvermögen in der Politik hängt von der Fähigkeit ab, sich selbst kritisch zu beurteilen. Eigene gute Absichten müssen nicht zwangsweise gute Ergebnisse bringen.

Warum haben die von uns gewählten Politiker nicht den Mut, den Beschluss zur Genehmigung der Pipeline einer erneuten kritischen Prüfung zu unterziehen?

Wie kann die Bezirksregierung ein Projekt genehmigen, das so energisch gegen die Menschen vorangetrieben wird!

Kluge Politiker sollten beachten, Befürwortern und Gegnern gleichermaßen Gehör zu schenken.

Nehmen Sie die Sorgen und Ängste der vielen Tausend betroffenen Menschen ernst! Handeln Sie und fürchten nicht den Gesichtsverlust!  
Setzen Sie die Sicherheit der Bevölkerung an die erste Stelle und nicht den Profit !

Oder ist Ihre Devise „ Kapital fließt dahin, wo Rendite winkt !“

Wir bitten Sie eindringlich dieses gefährliche Projekt zu stoppen,  
um die Bevölkerung zu schützen und Schaden im Vorfeld zu vermeiden

Liz Steffen  
Erkrath